

# Liebe Interessierten der Kinderorientierten Familientherapie!

---

Die Corona-Krise hat uns alle mehr oder weniger fest im Griff und bestimmt unseren Alltag auf eine Weise, die wir vorher für nicht für denkbar gehalten hätten. Natürlich trifft dies auch die „KOF-Bewegung“. So sind bereits einige Kurse ausgefallen bzw. verschoben worden, die Anfrage nach einem Webinar habe ich bisher abgelehnt, weil ich finde, gemeinsames Rollenspiel mit Figuren ist über den Bildschirm doch sehr schwierig... Deswegen kommt auch der Newsletter etwas früher als sonst, denn sicher bin ich nicht der einzige, der im Moment etwas mehr Zeit hat... Die Mitgliederversammlung der DGKOF musste verschoben werden auf den 19. und 20. September 2020. Wir hatten jedoch eine sehr effektive Vorstandssitzung als Video-Konferenz. Wie auch in allen anderen Bereichen gibt es auch in der KOF-Bewegung einige gelingende Anpassungen, anderes wird die Zeit zeigen müssen. Ich freue mich jedenfalls schon darauf, wieder mit einer Familie spielen zu dürfen...

In diesem Newsletter geht es natürlich wieder um [Kursankündigungen](#). Hier wird auch wieder für die einjährige KOF-Weiterbildung geworben, die natürlich von der DGKOF anerkannt wird. Sie wird in knapp einem Jahr in Essen starten. Es wird noch jeweils einen Einführungskurs an der Ostsee und in München geben.

Bei der [Fachgruppe der DGSE](#) steht der noch verbleibende Termin für 2020.

Die [Deutsche Gesellschaft für Kinderorientierte Familientherapie](#) läuft (siehe [www.dgkof.org](http://www.dgkof.org)). Die DGKOF zertifiziert nun Berater\*innen und Therapeut\*innen. Zudem entstehen die Ethik-Richtlinien und ein Flyer, der vielleicht bereits im nächsten Newsletter mitgeschickt werden kann. Ein Fachtag – vermutlich in Essen für 2022 – ist ebenfalls in Planung...

Unter [Sonstiges](#) beschreibe ich kurz die Filialtherapie, auf die ich aufgrund eines Hinweises von Yvonne Liebehenz aufmerksam geworden bin. Vielen Dank dafür! Im Anhang ist dazu ein ausführliches Papier, weil die Methode doch einige Inspirationen für KOF mitbringt...

Viel Spaß beim Lesen!

## Kursankündigungen

### Einführungskurse

- Am **3.-4.09.2020** wird im Kinderzentrum in **Pelzerhaken/Ostseeküste** ein Einführungskurs stattfinden. [https://kinderzentrum-pelzerhaken.de/?page\\_id=6](https://kinderzentrum-pelzerhaken.de/?page_id=6) (Seminar 10).
- Am **12.-13.11.2020** wird in **München** ein Einführungskurs von der Arbeitsstelle Frühförderung (AFFBY) organisiert mit dem Schwerpunkt KOF für Kinder mit Behinderung. Dr. Susanne Kade, selbst Lehrtherapeutin für KOF, und jahrelang erfahren in der Frühförderung wird diesen Kurs gemeinsam mit mir leiten. Auch dieser Kurs ist leider noch nicht online.

### Einjährige Weiterbildung

- Im **ifs in Essen** wird endlich wieder ein einjähriger Kurs stattfinden. Er startet am 8.10.2020. Näheres hier: <http://www.ifs-essen.de/fortbildung/fortbildungen/kof-kinderorientierte-familientherapie/> Die Anmeldungen laufen – es wäre gut, sich bald anzumelden, denn die Plätze sind begrenzt.

## Deutsche Gesellschaft für Kinderorientierte Familientherapie

Der seit 2017 eingetragene Verein vergibt inzwischen erste Zertifikate für Therapeut\*innen, Berater\*innen und Praktiker\*innen. Die Therapeut\*innen werden jetzt auf der Seite gelistet. (Berater\*innen und Praktiker\*innen folgen auf Antragstellung.) Bei Interesse einfach einen Antrag stellen! (Formular gibt es auf der Seite zum Download.)

Ausführliche Infos gibt es unter [www.dgkof.org](http://www.dgkof.org).

Wenn du z. B. möchtest, dass deine Adresse hier zu finden ist, wenn du dich mit anderen über deine Arbeit austauschen möchtest, wenn du andere Ideen hast werde ordentliches Mitglied! Oder werde

gerne auch außerordentliches Mitglied, wenn du nur über die Vereinsarbeit informiert werden möchtest. Deswegen ist im Anhang ein Mitgliedsantrag...

## Treffen der Fachgruppe KOF der DGSF

Die bisherigen Treffen fanden in der Geschäftsstelle in Köln statt. Wir haben gemeinsam Videos angeguckt, über Fälle und institutionelle Kontexte gesprochen und uns ausgetauscht. Die lockere Atmosphäre ermöglicht gutes Arbeiten.

Die Fachgruppe der DGSF trifft sich 2020 noch einmal: am Samstag, 05.09.2020 „ganz normal“ von 10-15 Uhr. Das Treffen findet in der Geschäftsstelle der DGSF in Köln, ganz in der Nähe vom Bahnhof statt. Anmeldungen bitte über mich.

## Sonstiges

Dr. Yvonne Liebehenz, Kinder- und Jugendpsychiaterin in Recklinghausen und begeisterte KOF-ferin hat bei ihrer Literatursuche ein Buch gefunden und mir empfohlen, das mich beeindruckt hat: „Goetze: Familien spielend helfen. Mit der Filiationstherapie elterliche Ressourcen stärken. (2013, Weinheim: Beltz-Juventa.) Es ist im gleichen Jahr erschienen, wie mein KOF-Buch, hat enorme Ähnlichkeiten, und wir haben nichts voneinander gewusst!

Die Filiationstherapie kommt aus der „humanistischen Ecke“. Man geht davon aus, dass eine sichere Eltern-Kind-Beziehung der wesentliche Faktor für das Wohlbefinden der Kinder ist. Daher werden Eltern in Gruppen unterstützt, mit ihren Kindern zu spielen. Es gibt feste Spielzeiten und Abläufe (wobei die Kinder die Aktivität wählen dürfen, nicht aber den Rahmen). Insgesamt wird den Eltern „beigebracht“ die personenzentrierten Spieltherapie-Variablen im Spiel zu befolgen, insbesondere die akzeptierende Wertschätzung, Echtheit/Authentizität und das einführende Verstehen. Die Spielzeit wird wöchentlich zu Hause ohne Therapeut\*in durchgeführt. Entsprechend betont Goetze auch, dass schwerere „Störungen“ der Hilfe einer Spiel-Therapeutin brauchen.

Obwohl Haltung und Menschenbild sich sehr ähnlich sind, gibt es doch einige Unterschiede im Vorgehen: Am augenfälligsten ist natürlich, dass die Spielsequenzen ohne Therapeut\*in stattfinden. Aber auch das elterliche Spiel soll anders sein als wir es beim KOF machen, nondirektiv. Es sollen keine eigenen Ideen eingebracht werden, die Ideen des Kindes werden gespiegelt (was wir ja auch tun) aber ohne damit lenken zu wollen.

Das Interessante an dem Ansatz ist u. a. dass er in Amerika gut evaluiert ist. Es gibt einige interessante Parallelen und Unterschiede. Zudem gibt es Anregungen, den Eltern Arbeitsblätter mitzugeben. Im Anhang ist eine Zusammenfassung, die (dank meiner vermehrten Zeit) etwas länger ausgefallen ist als sonst...

## Abschluss

Zum Abschluss ein Zitat, das vielleicht zur Zeit der Corona-Krise passt (wobei ich für bestimmte Entscheidungen nicht die Kinder fragen würde, aber ihnen zuzuhören, wie sie mit solch einer Situation umgehen möchten, ist hochinteressant...):

In einer Zeit dramatischer Veränderungen ist nur den Lernenden die Zukunft gewiss –  
die Wissenden sind gerüstet in einer Welt zu leben, die nicht mehr existiert.  
Gibt es ein besseres Argument Kindern zuzuhören?

*Eric Hoffer*

Ich wünsche Euch einen tollen Sommer! Genießt die Treffen, die Ihr durchführen könnt, Telefonate und andere Kontakte sowie Eure Hobbies!

*Bernd Reiners*

Wenn Du oder Sie den Newsletter nicht mehr bekommen willst/wollen, genügt eine einfache E-Mail.